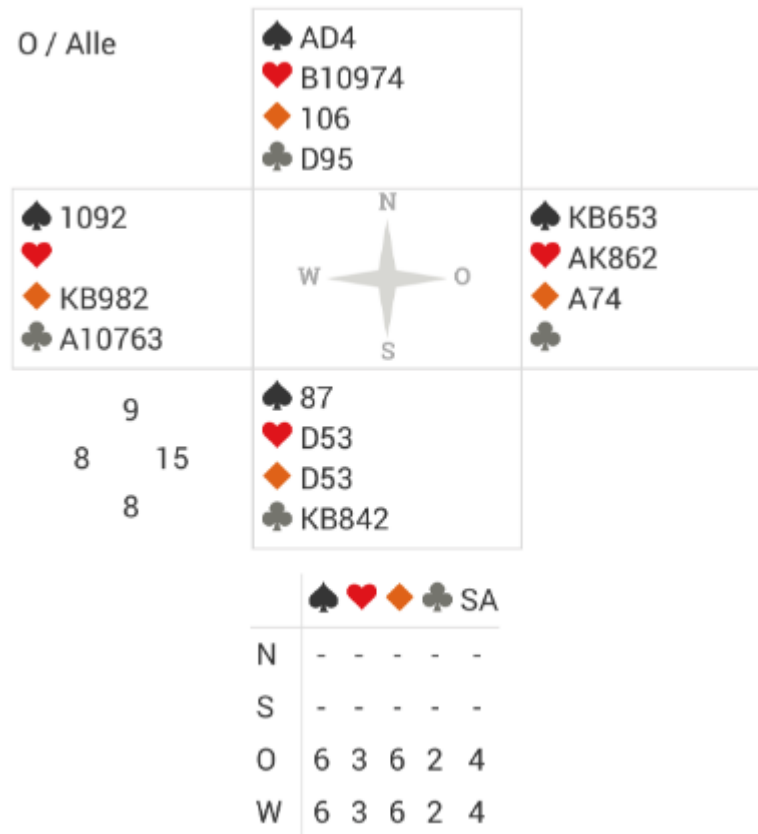


Tipp-2: Wie eine „schlemmische Hand“ bieten? 21.12.19 / JH



Gemäss der Analyse ist in beiden roten Farben ein Schlemm möglich, aber wie gross sind die Chancen, wenn die Trumpffarben etwas anders verteilt sind?

6K gehen NUR mit Dx(x) in Süd und max. 1 Pik-Loser (vgl. unten)

6P gehen nur mit maximal 1 Pik-Loser, also

a) ADx(x) in Nord: 50%, denn man MUSS den Doppelimpass spielen

b) AD(xx) in Süd: 0%

c) Ax in N und Dxx in Süd ODER Dx in Nord und Axx in Süd: 50% (funktioniert NICHT mit Axx oder Dxx in Nord)

man ist hier in der klassischen „Rathaus“-Situation: Soll ich den Buben legen (ok mit Dx in Nord) oder den König (ok mit Ax in Nord)

d) Dxxx in Süd: 0%

d) Dxxx in Nord: NUR mit klein Pik aus beiden Händen UND ♦D bei Süd

e) Axxx in Nord: NUR mit klein Pik zum König UND ♦D bei Süd

Fazit: Die Schlemm-Chance liegt unter 30% !

WIE kann Ost seine Hand beschreiben?

Zuerst bestimmen wir den Wert:

15 HP, aber NUR 4 Loser, was eher 17+ HP entspricht

Methode A:

Methode B:

W

O

W

O

2T (5/4+ M's)

1T (3-F. 14+)

2P (Präf.) 3K (17+ & K...)

1K (7+) 1P (s. oben), FG

3SA (SI) 4T (Ctrl)

1SA (Kürze?) 2T (0-1 Treff)

4K (Ctrl) 4K (Ctrl)

2K (4+) 2H (4+)

4H (Ctrl) 5P (Pik-Tops?)

3K (5+) 3H (exakt 5)

Pass (0)

3P (exakt 3) 4P (5) *)

**) West kennt nun die 5-5-3-0-Hand bei Ost mit 17+HP resp. maximal 3.5 bis 4.0 Loser, er liefert 3-4 Stiche in Karo, das Problem ist Pik, also 4SA-Assfrage und dann 5P-Abschluss!*